

EIN HERZ FÜR SENIOREN - TIPPS FÜR DEN UMGANG MIT DER ÄLTEREN KATZE



Gewicht

- Wiegen Sie Ihre Katze regelmäßig!
Bereits ein Gewichtsverlust von 5 - 10 % ist relevant.
- Beispiel: Hat Ihre Katze immer 5 kg gewogen und wiegt sie nun nur noch 4,8 kg, sind das schon 4 % Verlust, nimmt sie 300 g ab, sogar schon 6 %!
- Ursache suchen! Ein Gewichtsverlust ist oft ein Hinweis für eine beginnende Erkrankung, wie z. B. chronische Niereninsuffizienz.
- Aber auch eine Gewichtszunahme kann auf verschiedene Erkrankungen hindeuten.



Katzen zeigen meist erst sehr spät, wenn es ihnen nicht gut geht. Deswegen ist es wichtig, auf kleine Signale zu achten.



Appetit

- Hat Ihre Katze noch guten Appetit? Oder frisst sie weniger?
- Eine schlechte Futtermittelaufnahme kann ein Hinweis für Zahnerkrankungen sein. Auch zu Beginn einer Nierenerkrankung ist der Appetit meist vermindert.
- Ihre Katze frisst viel, nimmt aber trotzdem ab? Das kann auf eine Schilddrüsenüberfunktion hindeuten, eine Erkrankung, die bei älteren Katzen häufig vorkommt.
- Achten Sie auch auf das Trinkverhalten. Vermehrtes Trinken kann auf viele Erkrankungen hinweisen.



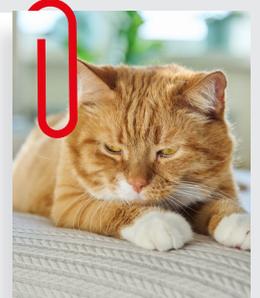
Mit Hilfe von Blutuntersuchungen können viele Krankheiten rechtzeitig erkannt werden.



Schmerzen

Wie stelle ich fest, ob meine Katze Schmerzen hat?

- Läuft sie wie immer und springt noch am Kratzbaum oder anderen Gegenständen hoch?
- Putzt sie sich noch zuverlässig?
- Fordert sie noch zum Spielen auf?
- Benutzt sie ihre Katzentoilette oder wird sie unsauber?
- Maunzt sie vermehrt?
- Hat sich ihr Gesichtsausdruck verändert? Zeigen die Ohren spitz nach vorne oder sind flach angelegt? Sind die Augen offen oder zusammengekniffen? Ist der Kopf über den Schultern oder nach unten gebeugt?



Wie kann ich die Umgebung meiner Katze altersgerecht gestalten?

- Stufen oder Rampen, damit die Katze auch höher gelegene Lieblingsplätze weiter aufsuchen kann
- mehrere Katzentoiletten mit niedrigem Eingang, damit der Weg nicht zu lang und beschwerlich ist
- regelmäßige Fellpflege zur Unterstützung
- erhöhte Futter- und Wassernäpfe, mehrere Trinkstellen im gesamten Wohnbereich
- warme und gemütliche Schlafplätze
- Vermeiden Sie Stress!

